EXPERIMENTELLE STUDIEN
ÜBER
DIE FUNKTION
DER EUSTACHI'SCHEN RÖHRE.

VON
DR. ARTHUR HARTMANN.

LEIPZIG,
VERLAG VON VEIT & COMP.
1879.

EXPERIMENTELLE STUDIEN
ÜBER
DIE FUNKTION
DER EUSTACHI'SCHEN RÖHRE.

Aus dem Verlage von **Veit & Comp.** in Leipzig.

- Eichhorst**, Dr. Hermann, Professor der Medicin in Göttingen, **Die progressive perniziöse Anämie**. Eine klinische und kritische Untersuchung. Mit 3 lithogr. Tafeln und mehreren Holzschnitten. (XII u. 375 S.) gr. 8. 1878. geh. M. 10. —.
- Erhard**, Dr. Julius, weil. königl. Preussischer Sanitätsrath zu Berlin, **Vorträge über die Krankheiten des Ohres**. Gehalten an der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin. Mit in den Text gedruckten Holzschnitten. (VIII u. 278 S.) gr. 8. 1875. geh. M. 4. 80.
- Hagen**, Dr. Richard, prakt. Arzt und Professor der Medicin zu Leipzig, **Praktische Beiträge zur Ohrenheilkunde**. Sechs Hefte. gr. 8. geh. M. 6. —.
- Einzelne:
- I. Heft. Elektro-otiatrische Studien. (Abdruck aus der „Wiener medicinischen Wochenschrift“ Jahrgang 1866.) (29 S.) 1866. geh. M. —. 80.
 - II. Heft. Der seröse Ausfluss aus dem äusseren Ohre nach Kopfverletzungen. (31 S.) 1866 geh. M. —. 80.
 - III. Heft. Die circumscripte Entzündung des äusseren Gehörganges. Mit 3 Holzschnitten. (31 S.) 1867. geh. M. —. 80.
 - IV. Heft. Dr. H. G. Klotz: Ueber Ohrpolypen. (35 S.) 1868. geh. M. —. 80.
 - V. Heft. Die Carbonsäure und ihre Anwendung in der Ohrenheilkunde. (29 S.) 1869. geh. M. —. 80.
 - VI. Heft. Casuistische Belege für die Brenner'sche Methode der galvanischen Acusticusreizung. Mit 5 Holzschnitten. (IV u. 112 S.) 1869. geh. M. 2. —.
- Heinze**, Dr. Oscar, Specialarzt für Kehlkopfskrankheiten in Leipzig, **Die Kehlkopfschwindsucht**. Nach Untersuchungen im pathologischen Institute der Universität Leipzig. Mit vier Tafeln, nach den mikroskopischen Präparaten gezeichnet von Dr. Sängner. (II u. 99 S.) Lex.-8. 1879. geh. M. 8. —.
- Hirschberg**, Dr. J., prakt. Arzt und Privatdocent zu Berlin, **Beiträge zur praktischen Augenheilkunde**. Drittes Heft. Mit 8 Holzschnitten im Text. (IV u. 108 S.) gr. 8. 1878. geh. M. 3. —.
- Schildbach**, Dr. C. H., prakt. Arzt, Inhaber und Leiter der gymnastisch-orthopädischen Heilanstalt und Privatdocent zu Leipzig, **Orthopädische Klinik**. Mittheilungen aus der gymnastisch-orthopädischen Heilanstalt zu Leipzig. (XVI u. 64 S.) gr. 8. 1877. geh. M. 2. —.
- **Die Skoliose**. Anleitung zur Beurtheilung und Behandlung der Rückgratsverkrümmungen für praktische Aerzte. Mit 8 Holzschnitten. (VIII u. 148 S.) gr. 8. 1872. geh. M. 3. —.

Centralblatt für praktische Augenheilkunde.

Herausgegeben von

Dr. J. Hirschberg.

Monatlich eine Nummer in gr. 8. Preis des Jahrganges 1878: 6 M.

Nachdem in den zwei Decennien von 1850 bis 1870 die Augenheilkunde — Dank den Arbeiten eines Helmholtz und Donders, eines v. Arlt und v. Graefe und so vieler anderer ausgezeichneten Fachgenossen — einen ungeahnten Aufschwung gewonnen, tritt jetzt allenthalben das Bestreben zu Tage, die Errungenschaften dieser Periode zu sammeln und zu sichten und dieselben nebst den weiteren Fortschritten, welche darauf gebaut werden, zum Allgemeingut des gesammten ärztlichen Standes zu machen. Diesem Bestreben will das Centralblatt als Organ dienen: dem praktischen Arzt wie dem Ophthalmologen soll darin ein klares Bild des heutigen Zustandes der Augenheilkunde gezeichnet und jede Bereicherung des ophthalmiatriischen Wissens und Könnens sofort in kurzer, aber doch vollständiger und dabei einfacher Darstellung zugänglich gemacht werden.

Der erste Jahrgang (1877) ist vergriffen.

EXPERIMENTELLE STUDIEN
ÜBER
DIE FUNKTION
DER EUSTACHI'SCHEN RÖHRE.

VON
DR. ARTHUR HARTMANN.

LEIPZIG,
VERLAG VON VEIT & COMP.
1879.

V o r w o r t.

Nachdem ich bereits in Virchow's Archiv für pathologische Anatomie etc. Bd. LXX. Heft 4. „Ueber die Luftdouche und ihre Anwendung in der Ohrenheilkunde“ und in einer kurzen Mittheilung in E. du Bois-Rey-
mond's Archiv für Physiologie Bd. I. Heft 6. „Mittheilung über die Funktion der Tuba Eustachii“ die Resultate von Untersuchungen über die Funktion der Eustachi'schen Röhre veröffentlicht hatte, sah ich mich veranlasst, trotzdem die Resultate meiner früheren Untersuchungen mir vollständig sicher erschienen, dieselben wieder aufzunehmen. Besonders sind es die Untersuchungen im pneumatischen Kabinet, welche sich in der letzteren der beiden früheren Arbeiten nur auf eine sehr geringe Anzahl erstreckten, so dass ich dieselben durch neue Untersuchungen ergänzen musste. Es wurde mir zu diesem Zwecke wieder das pneumatische Kabinet des israelitischen Krankenhauses vom Arzte desselben, Herrn Dr. Lazarus, in zuvorkommendster Weise zur Verfügung gestellt, wofür ich demselben meinen besten Dank ausspreche. Ausserdem gelang es mir meinen früheren Untersuchungsmethoden eine neue hinzuzufügen, vermittelt deren die Durchgängigkeit der Tuben während der Phonation und im Beginne des Schlingaktes festgestellt werden kann.

Da gerade die zu erörternden Fragen so vielfach Gegenstand der Discussion waren, dürfte es zu weit führen, alle die einzelnen Anschauungen, welche gewonnen wurden, der Besprechung zu unterziehen, und beschränke ich mich deshalb darauf, hauptsächlich die mir für die Beurtheilung der Verhältnisse wichtig erscheinenden Arbeiten anzuführen.

Berlin, den 3. August 1878.

Der Verfasser.